

Betroffene tun sich zusammen

Bad Salzungen – Im November hatte das Klinikum zu einer Informationsveranstaltung zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Darmkrebserkrankte eingeladen. Auch wenn man sich in der Öffentlichkeit häufig davor scheut, über das Thema Darmkrebs und die Folgen dieser Krankheit zu reden, waren der Einladung erfreulicherweise einige Betroffene und deren Angehörige gefolgt. Dr. med. Heinz-Dieter Eichhorn (Chefarzt der Klinik für Innere Medizin), Dr. Kurt Bauer (Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie), Heidrun Inder (Selbsthilfebefragte des Klinikums) sowie Birgitt Schroth (Leiterin Marketing/Öffentlichkeitsarbeit) erläuterten den Gästen, wie wichtig es ist, eine Selbsthilfegruppe für Darmkrebserkrankte zu gründen.

Patienten, die an Darmkrebs erkrankt sind, fallen häufig in ein tiefes Loch. Sie müssen ihr Leben neu ordnen, lernen, mit der Krankheit und den Folgen umzugehen. Auch für die

Angehörigen bedeutet dies häufig gravierende Einschnitte ins Alltagsleben. Sehr hilfreich sind vor allem Ratsschläge und Tipps von Gleichbetroffenen. Sie wissen



Heidrun Inder.

am besten, was es heißt, die Diagnose Darmkrebs zu erhalten und mit der Erkrankung zu leben; Operation, Chemotherapie oder Bestrahlung über sich ergehen zu lassen. Die Genesung ist ein sehr langer Prozess, insbesondere die psychische Verarbeitung braucht ihre Zeit. Zurück ins Leben, Loslassen lernen von den Ängsten; dieser Prozess ist schwer. Eine Selbsthilfegruppe kann dabei helfen.

Das Klinikum sowie auch die zur Veranstaltung erschienenen Betroffenen freuen sich, mit der Gründung der Selbsthilfegruppe Darmkrebserkrankter eine solche Plattform geschaffen zu haben. Der erste Schritt ist getan, die Selbsthilfegruppe mit bisher neun Mitgliedern gegründet. Sie wird sich künftig regelmäßig im Klinikum zum Erfahrungsaustausch treffen. Morgen findet das nächste Treffen statt. Es soll festgelegt werden, welche Ziele die Gruppe verfolgt, in welcher Form eine Zusammenarbeit mit dem Klinikum möglich ist, wer die Leitung der Gruppe übernimmt und welche gemeinsamen Aktivitäten man für das kommende Jahr in Angriff nehmen möchte.

Nächstes Treffen

Die Selbsthilfegruppe für Darmkrebserkrankte trifft sich am Dienstag, 4. Dezember, um 17.30 Uhr im Konferenzraum 2 im Klinikum Bad Salzungen. Mitglieder sowie weitere an einer Mitgliedschaft Interessierte sind eingeladen.